

Frage zu Staatsexamensnote Gym Bayern

Beitrag von „Hermine“ vom 22. August 2013 15:54

Hm, grundsätzlich ist die Note an sich nicht besonders gut, das muss aber rein gar nichts über die Qualitäten der Kollegin als (Geschichts-)Lehrerin aussagen. Dazu ist noch die Frage, an welcher Uni sie studiert hat, da variiert der Schwierigkeitsgrad der Prüfungen (v. a. der mündlichen) auch noch mal.

Ich bin ehrlich gesagt froh, dass mein heutiger Chef sich nach eigener Aussage nicht um die Noten gekümmert hat (meine waren zwar etwas besser als die genannte, aber längst nicht brilliant), sondern sich auf das persönliche Gespräch und die Menschenkenntnis verlassen hat. Denn bloß weil ich vor Urzeiten mal Walther von der Vogelweide nicht so interpretiert habe, wie mein damaliger Prüfer es sich vorgestellt hat, muss das ja noch nicht heißen, dass ich deshalb eine schlechte Deutschlehrerin bin. Ich hoffe, du verstehst, was ich meine?